

Artikel publiziert am: 13.11.2013 - 03.05 Uhr

Artikel gedruckt am: 04.02.2014 - 09.00 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/rotenburg/sottrum/zwei-drachen-kinder-3216476.html>

## Sottrumer Chöre haben ab sofort ein Logo und einen neuen Namen

### Chor-Logo: Zwei Drachen für die Kinder

Sottrum - Ein kleiner grüner Drache mit lila Flügeln steht vor einem weißen Hintergrund und singt eine Melodie. Das niedliche Fabelwesen ist allerdings nicht allein, denn ihm gegenüber hat ein größerer Vertreter seiner Art Platz genommen – und der kann sogar schon Noten lesen.



© Mediengruppe Kreiszeitung / Bannasch

Diana Heinrich und Benjamin Faber präsentieren das Logo für die Kinderchöre.

Diese zwei Figuren zieren ab sofort das Logo der beiden Sottrumer Kinderchöre. Doch nicht nur das, die beiden Gruppen haben nun auch neue Namen: Die Zwergdrachen und Drachenkinder.

Die Idee zu den farbenfrohen Erkennungszeichen hatte Chorleiter Benjamin Faber bereits zu Beginn des Sommers. „Da meine zeichnerische Ader allerdings nicht so sehr ausgeprägt ist, musste ich mir Hilfe suchen“, erzählt Faber bei einem Gespräch mit der

Presse schmunzelnd. Die dafür nötige Unterstützung war jedoch schnell gefunden – und zwar in Gestalt von Diana Heinrich. Die Mediengestalterin hat ein Kind, das im kleinen Chor mitsingt, und bot sich an, die Ausarbeitung des Emblems kostenlos zu übernehmen. Dabei waren ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. „Die einzige Vorgabe von Benjamin war, dass es ein Drache sein sollte“, erinnert sich Heinrich, die trotzdem stets mit dem Chorleiter in Kontakt stand.

Die Konzentration auf das Fabeltier ist aber kein Zufall. Soll doch der heilige Georg, nach dem die Sottrumer Kirche benannt wurde, einst einen grausamen Drachen besiegt haben. Und da die beiden Chöre im Gemeindehaus proben und von der St.-Georg-Stiftung tatkräftig unterstützt werden, liegt das Logo auf der Hand. Wer genauer hinsieht, entdeckt aber schnell Unterschiede zwischen den beiden Drachen. So ist der kleinere der beiden Sinnbild für den Chor mit Sängern im Vorschulalter, etwas heller und singt ein Lied. Eine Anspielung auf das Alter der Teilnehmer, die noch keine Texte lesen können und die Lieder nach dem Gehör lernen.

Das zweite Tierchen ist nicht nur größer, sondern auch dunkler. Und der Drache hält ein Notenblatt mit einem Text in der Hand – denn die Jungen und Mädchen im Ensemble für Kinder im Grundschulalter können ja bereits Texte lesen.

Die Embleme, insgesamt drei an der Zahl, sind jedoch nicht nur auf dem Papier zu sehen, sondern künftig auch auf T-Shirts. Deren Kosten wurden übrigens von der St.-Georg-Stiftung übernommen.

„So hat in Zukunft jeder Chor ein eigenes Logo. Außerdem gibt es noch ein drittes für gemeinsame Auftritte“, verdeutlicht Faber. Und davon wird es schon bald einige geben. So singen die Teilnehmer auf dem Weihnachtsmarkt am ersten Advent. Außerdem stecken die Kinder bereits jetzt viel Zeit in die Proben für Heiligabend. „Dann sind wir beim Kindergottesdienst um 15 Uhr mit dabei“, gibt der Chorleiter einen Einblick. Wichtigster Auftritt ist aber wohl die Aufführung der „Arche Noah“, die im März Premiere feiert. Wer dabei sein möchte, kann gerne bei einem der Chöre mitmachen – und dann auch bald einen kleinen grünen Drachen auf der Brust tragen ... **ban**

---

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>